Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einleitung in die Analyse	15
1.1 Literatur als Rechtfertigung und Denkmal	15
1.2 Der theoretische Hintergrund: Die kognitive Linguistik	17
1.2.1 Die kognitive Linguistik: Eine Situierung	17
1.2.2 Die kognitive Metapherntheorie nach Lakoff und Johnson	18
1.2.2.1 Die Alltagssprachlichkeit der Metapher	18
1.2.2.2 Die Systematisierungsleistung der konzeptuellen Metapher	19
1.2.2.3 Die imaginative und kognitive Funktion der Metapher	20
1.2.3 Abgrenzung zur klassischen Metapherntheorie	22
1.2.4 Methodologie	23
1.2.4.1 Basismethodologie der kognitiv-semantischen Metapheranalyse	23
1.2.4.2 Die spezifische Methodik der Arbeit	25
1.2.4.3 Weitere Bemerkungen zur Methode	26
1.3 Aufbau der Arbeit	26
2. Krieg als Natur	29
2.1 Krieg und Wasser	29
2.1.1 In Stahlgewittern	29
2.1.2 Der Kampf als inneres Erlebnis	35
2.1.3 Sturm	42
2.1.4 Das Wäldchen 125	44
2.1.5 Feuer und Blut	49
2.1.6 Zusammenfassung	54
2.2 Feuer als atmosphärischer Vorgang	55
2.2.1 In Stahlgewittern	55
2.2.2 Der Kampf als inneres Erlebnis	61
2.2.3 Sturm	64
2.2.4 Das Wäldchen 125	65
2.2.5 Feuer und Blut	69
2.2.6 Zusammenfassung	71
2.3 Schlußfolgerungen	72
2.3.1 Zum semantischen Feld "Natur"	72
2.3.2 Logik und Unlogik der Metapher	76
2.3.2.1 Strukturinterne Beziehungen	76
2.3.2.2 Lücken in der Metaphernstruktur	78

3. Krieg als Spektakel	81
3.1 Krieg als musikalisches Spektakel	81
3.1.1 In Stahlgewittern	81
3.1.2 Der Kampf als inneres Erlebnis	86
3.1.3 Sturm	87
3.1.4 Das Wäldchen 125	88
3.1.5 Feuer und Blut	91
3.1.6 Zusammenfassung	94
3.2 Krieg als Schauspiel	95
3.2.1 In Stahlgewittern	96
3.2.2 Der Kampf als inneres Erlebnis	97
3.2.3 Sturm	99
3.2.4 Das Wäldchen 125	99
3.2.5 Feuer und Blut	100
3.2.6 Zusammenfassung	101
3.3 Schlußfolgerungen zur Metapher "Krieg als Spektakel"	101
3.3.1 Die logische Struktur der Metapher "Krieg als Spektakel"	102
3.3.2 Exkurs: Parallele zum Futurismus	106
4. Krieg als Gestaltung	107
4.1 Krieg als Gestaltungsprozeß	109
4.1.1 Krieg als Produktionsprozeß	109
4.1.1.1 In Stahlgewittern	110
4.1.1.1.1 Krieg als Wirtschaftssystem oder Produktionsprozeß	110
4.1.1.1.2 Krieg als Schmiede oder Walzwerk	111
4.1.1.1.3 Krieg als Ofen oder Kessel	112
4.1.1.1.4 Krieg als Landwirtschaft	114
4.1.1.2 Der Kampf als inneres Erlebnis	115
4.1.1.2.1 Krieg als Wirtschaftssystem oder Produktionsprozeß	116
4.1.1.2.2 Krieg als Schmiede oder Walzwerk	117
4.1.1.2.3 Krieg als Ofen oder Kessel	118
4.1.1.2.4 Krieg als Maschine oder Räderwerk	120
4.1.1.2.5 Krieg als Landwirtschaft	121
4.1.1.3 Sturm	122
4.1.1.4 Das Wäldchen 125	124
4.1.1.4.1 Krieg als Wirtschaftssystem oder Produktionsprozeß	124
4.1.1.4.2 Krieg als Schmiede	125
4.1.1.4.3 Krieg als Ofen oder Kessel	126
4.1.1.4.4 Krieg als Maschine	126
4.1.1.4.5 Krieg als Landwirtschaft	127
4.1.1.5 Feuer und Blut	127
4.1.1.5.1 Krieg als Wirtschaftssystem oder Produktionsprozeß	127

4.1.1.5.2 Krieg als Schiede	128
4.1.1.5.3 Krieg als Ofen oder Kessel	129
4.1.1.5.4 Krieg als Maschine	130
4.1.1.5.5 Krieg als Landwirtschaft	130
4.1.1.6 Die Ausdehnung des Produktionsprozesses des Krieges	130
4.1.1.7 Schlußfolgerungen	132
4.1.1.7.1 Rekapitulation und Übersicht	132
4.1.1.7.2 Vergleich der werkspezifischen Auffassungen	140
4.1.2 Krieg als Enthüllung	141
4.1.2.1 Der Kampf als inneres Erlebnis	141
4.1.2.2 Sturm	144
4.1.2.3 Das Wäldchen 125	145
4.1.2.4 Feuer und Blut	145
4.1.2.5 Die Totale Mobilmachung	146
4.1.2.6 Schlußfolgerungen	146
4.2 Krieg als Verwandlung	147
4.2.1 Krieg als Verwandlung des Soldaten	148
4.2.1.1 In Stahlgewittern	148
4.2.1.1.1 Animalisierung	148
4.2.1.1.2 Von der Animalisierung zur "Neuen Rasse"	150
4.2.1.2 Der Kampf als inneres Erlebnis	152
4.2.1.2.1 Urinstinkte, Animalisierung und Barbarisierung	152
4.2.1.2.2 Die "Neue Rasse"	155
4.2.1.3 Sturm	157
4.2.1.3.1 Animalisierung	157
4.2.1.4 Das Wäldchen 125	158
4.2.1.4.1 Animalisierung	158
4.2.1.4.2 Die "Neue Rasse"	160
4.2.1.5 Feuer und Blut	162
4.2.1.5.1 Animalisierung	162
4.2.1.5.2 Die "Neue Rasse"	163
4.2.1.6 Schlußfolgerungen	164
4.2.1.6.1 Deutung der Animalisierung und der "Neuen Rasse"	164
4.2.1.6.2 Vergleich der werkspezifischen Auffassungen	167
4.2.2 Verwandlung des Materials	167
4.2.2.1 In Stahlgewittern	167
4.2.2.2 Der Kampf als inneres Erlebnis	169
4.2.2.3 Sturm	171
4.2.2.4 Das Wäldchen 125	171
4.2.2.5 Feuer und Blut	172
4.2.2.6 Schlußfolgerungen	173
4.2.3 Verwandlung der Landschaft	175
4.2.3.1 In Stahlgewittern	175
4.2.3.1.1 Verwilderung	175

4.2.3.1.2	Personifizierung der Stellung	176
4.2.3.2	Der Kampf als inneres Erlebnis	177
4.2.3.3	Sturm	177
4.2.3.4	Das Wäldchen 125	178
4.2.3.4.1	Verwilderung	178
4.2.3.4.2	Personifizierung der Stellung	180
4.2.3.5	Feuer und Blut	181
4.2.3.5.1	Verwilderung	181
4.2.3.5.2	Personifizierung der Stellung	181
4.2.3.6	Schlußfolgerungen zur Verwandlung der Landschaft	181
4.3	Verwandlung als rückwärtsgewandte Evolution	182
4.3.1	Krieg als Jagd	182
4.3.1.1	In Stahlgewittern	182
4.3.1.2	Der Kampf als inneres Erlebnis	184
4.3.1.3	Sturm	185
4.3.1.4	Das Wäldchen 125	186
4.3.1.5	Feuer und Blut	187
4.3.1.6	Schlußfolgerungen	188
4.3.2	Krieg, Rausch und Mythos	189
4.3.2.1	Rausch, Trance und Ekstase	190
4.3.2.1.1	In Stahlgewittern	190
4.3.2.1.2	Der Kampf als inneres Erlebnis	191
4.3.2.1.3	Sturm	193
4.3.2.1.4	Das Wäldchen 125	193
4.3.2.1.5	Feuer und Blut	194
4.3.2.2	Krieg als übernatürliches Phänomen	195
4.3.2.2.1	In Stahlgewittern	195
4.3.2.2.2	Der Kampf als inneres Erlebnis	197
4.3.2.2.3	Sturm	197
4.3.2.2.4	Das Wäldchen 125	198
4.3.2.2.5	Feuer und Blut	199
4.3.2.3	Schlußfolgerungen	199
5.	Raum als Bedeutung	203
5.1	In Stahlgewittern	203
5.1.1	Feuer als Hindernis	203
5.1.2	Krieg als Isolation	204
5.2	Der Kampf als inneres Erlebnis	205
5.2.1	Feuer als Hindernis	205
5.2.2	Krieg als Isolation	205
5.3	Sturm	206
5.3.1	Der Krieg als räumliche und geistige Isolation	207

5.3.1.1 Schützengraben versus heroische Feldzüge, Statik versus Dynamik	207
5.3.1.2 Der Keller	207
5.3.2 Das Motiv der Flucht	211
5.3.2.1 Die Thematik der Isolation und Flucht	211
5.3.2.2 Das Fluchtmotiv in der Erzählstruktur	212
5.4 Das Wäldchen 125	214
5.4.1 Feuer als Hindernis	214
5.4.2 Krieg als Isolation	215
5.5 Feuer und Blut	216
5.5.1 Feuer als Hindernis	216
5.6 Schlußfolgerungen	218
6. Kleinere Metaphernmodelle	219
6.1 Kommunikation als Krieg	219
6.1.1 Die Metapher "Argumentieren als Krieg" in der Alltagssprache	219
6.1.2 Die Metapher "Kommunikation als Krieg" im Frühwerk Jüngers	220
6.1.3 Umkehrung der Perspektive: Krieg als Kommunikation	223
6.1.4 Die Gefahr des Modells	224
6.2 Krieg als Küche	225
6.3 Krieg als Sport oder Spiel	228
6.4 Umkehrbarkeit des Metaphernschemas	230
7. Die Sonderstellung der Novelle Sturm	231
7.1 Analyse des Aktantenmodells	231
7.1.1 Zielsetzungen	231
7.1.2 Jüngers prototypisches Aktantenmodell	231
7.1.3 Aktantenmodelle in der Novelle Sturm	232
7.1.3.1 Selbstmord als Äußerung einer hoffnungslosen Lage	232
7.1.3.2 Handlungsanalyse des Leutnant Sturm	233
7.1.4 Schlußfolgerungen	238
7.2 Leutnant Sturm als faustischer Tatsachenmensch großen Stils	238
7.3 Sturm als Insel im Frühwerk	240
8. Schlußbetrachtung	245
8.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	245
8.2 Die Gefahr der Metapher	248
8.3 Ausblick	251

Anhang	253
9. Fassungsvergleich	253
9.1 Einführung	253
9.2 Analyse	254
9.2.1 In Stahlgewittern	254
9.2.1.1 In der Erstausgabe fehlende Textstellen	254
9.2.1.2 In der Ausgabe der Sämtlichen Werke fehlende Textstellen	259
9.2.1.3 Schlußfolgerungen	261
9.2.2 Der Kampf als inneres Erlebnis	262
9.2.2.1 In der Erstausgabe fehlende Textstellen	262
9.2.2.2 In der Ausgabe der Sämtlichen Werke fehlende Textstellen	263
9.2.2.3 Schlußfolgerungen	269
9.2.3 Das Wäldchen 125	269
9.2.3.1 In der Erstausgabe fehlende Textstellen	269
9.2.3.2 In der Ausgabe der Sämtlichen Werke fehlende Textstellen	271
9.2.3.3 Schlußfolgerungen	279
9.2.4 Feuer und Blut	280
9.2.4.1 In der Erstausgabe fehlende Textstellen	280
9.2.4.2 In der Ausgabe der Sämtlichen Werke fehlende Textstellen	283
9.2.4.3 Schlußfolgerungen	287
9.3 Ergebnisse des Fassungsvergleichs	287
10. Literaturverzeichnis	289
10.1 Werke Ernst Jüngers	289
10.2 Sekundärliteratur	290